



# HESSISCHER LANDTAG

12. 07. 2022

## **Kleine Anfrage**

**Dr. Daniela Sommer (SPD) vom 10.05.2022**

**Lehrbeauftragte an hessischen Hochschulen – Teil I**

**und**

**Antwort**

**Ministerin für Wissenschaft und Kunst**

### **Vorbemerkung Fragestellerin:**

Lehrbeauftragte sind in der Regel freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Hochschulen und weder verbeamtet noch angestellt. Die Bandbreite der Vergütung für Lehraufträge reicht überwiegend von 15 bis 50 € pro Stunde; verbreitet sind 20 €. Diese Sätze verstehen sich ausschließlich für tatsächlich gegebene Stunden. Vor- und Nachbereitung, Kosten für Unterrichtsmaterialien oder ausgefallene Veranstaltungen werden nicht vergütet. Die Vergütung von Lehrbeauftragten an Hessischen Hochschulen wurde seit vielen Jahren nicht mehr angepasst.

### **Vorbemerkung Ministerin für Wissenschaft und Kunst:**

Im Kodex für gute Arbeit haben sich die Hochschulen verpflichtet, Lehraufträge angemessen zu vergüten. Die Vergütung trägt auch den Zeiten für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, für die Betreuung und Beratung der Studierenden sowie für Prüfungsverpflichtungen Rechnung. Sie soll an den Hochschulen transparent und mindestens in Anlehnung an die Stundensätze für wissenschaftlich Beschäftigte geregelt werden.

Lehraufträge dienen der Ergänzung des Lehrangebots, insbesondere um externe Erkenntnisse und Erfahrungen in die Lehre einfließen zu lassen. Lehrbeauftragte sind nebenberuflich tätig. Die einzelnen Lehraufträge haben in der Regel ein geringes Volumen und sind insoweit nicht auf eine lebensunterhaltssichernde Funktion ausgerichtet. Zudem divergieren sie stark nach Art und Umfang, was eine einheitliche Regelung der Vergütung durch das Land als nicht sinnvoll erscheinen lässt.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie viele Lehrbeauftragte gab es seit dem Sommersemester 2018 an hessischen Hochschulen? (Bitte für jedes Semester getrennt angeben.)

Die Antworten der Hochschulen zur Frage 1 kann der Anlage 1 entnommen werden.

Frage 2. Wie viele Semesterwochenstunden (SWS) wurden seit dem Sommersemester 2018 je Semester von Lehrbeauftragten erbracht? (Bitte nach Hochschulen aufschlüsseln und in absoluten Zahlen als auf prozentual angeben.)

Die Antworten der Hochschulen zur Frage 2 kann der Anlage 2 entnommen werden.

Frage 3. Wie viele dieser Semesterwochenstunden sind dem Kerncurriculum der Studiengänge zuzuordnen (in den jeweiligen Studienordnungen obligatorisch oder wahlobligatorisch zu belegenden Veranstaltungen)?

Die Antworten der Hochschulen zur Frage 3 kann der Anlage 3 entnommen werden.

Frage 4. Aus welchen Mitteln werden diese Semesterwochenstunden bezahlt und wird die Angemessenheit der Vergütung überprüft und wenn ja, in welchen Zeitabständen?

Die Antworten der Hochschulen zur Frage 4 kann der Anlage 4 entnommen werden.

Frage 5. Wie plant die Landesregierung den Kodex für gute Arbeit an hessischen Hochschulen unter § 8 formulierten Anspruch „Ihre Vergütung soll an den Hochschulen transparent und mindestens in Anlehnung an die Stundensätze für wissenschaftlich Beschäftigte geregelt werden“ an den Hochschulen zu unterstützen und dessen Umsetzung zu koordinieren?

Der Kodex für gute Arbeit ist eine Selbstverpflichtungserklärung der Hochschulen, deren Umsetzung durch die Hochschulleitungen und die Personalvertretungen und in Bezug auf die studentischen Hilfskräfte die Studierendenvertretungen begleitet wird.

Die Vereinbarung wird nach vier Jahren evaluiert. Hierzu bilden die Hochschulen gemeinsam mit dem Hauptpersonalrat und den Personalräten der Technischen Universität Darmstadt, der Goethe-Universität Frankfurt am Main und der Hochschule für Bildende Künste-Städelschule sowie dem Hessischen Ministerium

für Wissenschaft und Kunst (HMWK) eine Arbeitsgruppe, die zum Ziel hat, die Grundlagen einer Evaluation festzulegen.

Darüber hinaus wird sich das HMWK parallel über die zur Umsetzung ergriffenen Schritte informieren.

Wiesbaden, 29. Juni 2022

**Angela Dorn**

**Anlagen**

Anlage zur KA 20/8438, Frage 1

	Frage 1: Wie viele Lehrbeauftragte gab es seit dem Sommersemester 2018 an hessischen Hochschulen? (Bitte für jedes Semester getrennt angeben.)								
Name der Hochschule	SoSe 2018	WS 2018/19	SoSe 2019	WS 2019/20	SoSe 2020	WS 2020/21	SoSe 2021	WS 2021/22*	SoSe 2022*
*Für das SoSe 2022 (bzw. WS 2021/22) konnten manche Hochschulen noch keinen Wert angeben.									
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst	291	296	286	293	288	303	298	313	/
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main, inkl. Hessische Film- und Medienakademie	35	33	39	31	28	38	33	41	44
Technische Hochschule Mittelhessen	421	483	435	473	378	413	410	412	/
Hochschule Geisenheim University	40	84	40	84	59	82	67	92	80
Universität Kassel	741	764	776	672	623	595	655	617	521
Frankfurt University of Applied Sciences	586	651	604	695	610	690	644	689	577
Philipps-Universität Marburg	383	389	364	364	330	247	295	238	/
Hochschule RheinMain	489	523	471	522	470	519	474	496	/
Hochschule für Bildende Künste - Städelschule	13	15	16	15	13	13	14	13	11
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	643	604	652	540	500	553	592	560	354
Die Daten des Sommersemesters 2022 sind unvollständig, weil dieses noch nicht abgeschlossen ist.									
Technische Universität Darmstadt	69	73	73	90	49	70	69	73	122
Justus-Liebig-Universität Gießen (alle Lehrkennzahlen ohne FB Medizin)	320	303	318	284	253	253	300	337	/
Hochschule Darmstadt	570	552	528	568	508	598	552	616	/
Hochschule Fulda	382	422	383	434	362	411	368	403	178

Anlage zur KA 20/8438, Frage 2

Frage 2: Wie viele Semesterwochenstunden (SWS) wurden seit dem Sommersemester 2018 je Semester von Lehrbeauftragten erbracht? (Bitte nach Hochschulen aufschlüsseln und in absoluten Zahlen als auch prozentual angeben.) <b>Der prozentuale Wert beschreibt den Anteil zu der an der jeweiligen Hochschule zu erbringenden Lehre insgesamt</b>																		
Name der Hochschule	SoSe 2018		WS 2018/19		SoSe 2019		WS 2019/20		SoSe 2020		WS 2020/21		SoSe 2021		WS 2021/22*		SoSe 2022*	
	abs.	proz.	abs.	proz.	abs.	proz.	abs.	proz.	abs.	proz.	abs.	proz.	abs.	proz.	abs.	proz.	abs.	proz.
*Für das SoSe 2022 (bzw. WS 2021/22) konnten manche Hochschulen noch keinen Wert angeben.																		
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst	1.500	50,8%	1.507	50,6%	1.443	49,9%	1.499	49,8%	1.391	48,4%	1.532	49,5%	1.463	49%	1.474	48,8%	/	/
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main, inkl. Hessische Film- und Medienakademie	205	/	202	/	237	/	204	/	188	/	253	/	197	/	252	/	210	/
	Der Anteil der prozentualen SWS von Lehrbeauftragten liegt in der Regel bei ca. 20-25%.																	
Technische Hochschule Mittelhessen	1222,7	19%	1.436,1	23%	1.335	23%	1.373	24%	1.145	18%	1235,1	20%	1.209	19%	1.215	20%	/	/
Hochschule Geisenheim University	140	14%	300	28%	143	13%	303	23%	176	17%	264	21%	215	21%	311	24%	230	21%
Universität Kassel	2322	/	2454	26,8%	2543	/	2173	24,2%	2023	/	1956	21,4%	2150	/	2021	22,3%	1699	/
Die absoluten Zahlen werden für die KapVO nur für das Wintersemester erhoben.																		
Frankfurt University of Applied Sciences	2327	37,5%	2543	38,1%	2414	36,9%	2686	39,5%	2413	38%	2756	39%	2501	37,9%	2737	42%	2153	40,5%
Philipps-Universität Marburg	773	12%	767	11%	766	11%	722	9%	578	8%	527	7%	640	9%	466	7%	/	/
Hochschule RheinMain	1760,5	25,8%	1896,6	27,5%	1639,3	24,7%	1839,7	26,8%	1679,5	25%	1905,6	27,7%	1705	25,5%	1800,4	26,3%	/	/
Hochschule für Bildende Künste - Städelschule (inkl. Gastprofessuren)	105	6%	138	7%	168,6	9%	161,3	9%	151,8	8%	135,7	8%	150,4	9%	145,8	8%	130,3	6%
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	1366,5	16,1%	1431,1	16,9%	1286,5	14,9%	1285,2	14%	1155,3	12,7%	1331,5	14,5%	1410,4	14,9%	1341,1	14,3%	777,4	/
Die Daten des Sommersemesters 2022 sind unvollständig, weil dieses noch nicht abgeschlossen ist.																		
Technische Universität Darmstadt	164	2,7%	184	3,1%	185	3,1%	223	3,8%	144,5	2,5%	167	2,9%	157	2,8%	179	/	148	/
Justus-Liebig-Universität Gießen (alle Lehrkennzahlen ohne FB Medizin)	827,2	9%	774,8	9%	767,5	9%	760	9%	822,5	9%	863,5	10%	687	8%	838,5	9%	/	/
Hochschule Darmstadt	2.200	21%	2.253	21%	2.001	19%	2.275	22%	2.006	19%	2.435	24%	2.144	21%	2.457	25%	/	/
Die Daten sind weitestgehend identisch zu den Daten der Frage 3 und höchstens 1-2% höher als die SWS im Kerncurriculum von Lehrbeauftragten.																		
Hochschule Fulda	1103,7	24,8%	1103	25%	1069,4	21,3%	1156,1	22,5%	1159,9	20,9%	1258,5	22,6%	1249,2	23,3%	1130,8	20,4%	1200	21%

Anlage zur KA 20/8438, Frage 3

Frage 3: Wie viele dieser Semesterwochenstunden sind dem Kerncurriculum der Studiengänge zuzuordnen (in den jeweiligen Studienordnungen obligatorisch oder wahlobligatorisch zu belegenden Veranstaltungen)? (ggf. Schätzung, Angabe für die Hochschule insgesamt)																		
Name der Hochschule	SoSe 2018		WS 2018/19		SoSe 2019		WS 2019/20		SoSe 2020		WS 2020/21		SoSe 2021		WS 2021/22*		SoSe 2022*	
	abs.	proz.	abs.	proz.	abs.	proz.	abs.	proz.	abs.	proz.	abs.	proz.	abs.	proz.	abs.	proz.	abs.	proz.
*Für das SoSe 2022 (bzw. WS 2021/22) konnten manche Hochschulen noch keinen Wert angeben.																		
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst	1.493	100%	1.496	99%	1.436	100%	1.492	100%	1.390	100%	1.531	100%	1.462	100%	1.473	100%	/	/
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main, inkl. Hessische Film- und Medienakademie	Dies konnte von der hfg Offenbach am Main nicht ermittelt werden.																	
Technische Hochschule Mittelhessen	1.202	98%	1.364	95%	1.303	98%	1.305	95%	1.133	99%	1.189	96%	1.187	98%	1.164	96%	/	/
Hochschule Geisenheim University	6	4%	7	2%	9	7%	11	4%	9	5%	10	4%	9	4%	11	4%	9	4%
Universität Kassel	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1.323	15,6%	1.504	/	1.415	16,7%	1.241	/
Für das SoSe 2018 bis zum SoSe 2020 können keine Daten ausgewertet werden, da diese nicht in SAP vorgehalten wurden.																		
Die absoluten Zahlen werden für die KAPVO nur im Wintersemester erhoben.																		
Frankfurt University of Applied Sciences	2101	33,9%	2368	35,5%	2199	37,8%	2477	36,4%	2224	35%	2521	36%	2286	34,6%	2505	39%	2023	38%
Philipps-Universität Marburg	696	/	690	/	689	/	650	/	520	/	474	/	576	/	419	/	/	/
Zu den prozentualen Anteilen konnte die UMR keine Angaben machen.																		
Hochschule RheinMain	1563,6	88,8%	1733,4	91,4%	1473,3	89,9%	1658,7	90,2%	1497,9	89,2%	1748,1	91,7%	1518,3	89%	1626,2	90,3%	/	/
Hochschule für Bildende Künste - Städelschule (inkl. Gastprofessuren)	105	6%	138	7%	168,6	9%	161,3	9%	151,8	8%	135,7	8%	150,4	9%	145,8	8%	130,3	6%
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	509	6,1%	487	5,8%	586	6,9%	501	5,6%	484	5,4%	538	5,9%	559	6%	527	5,8%	307	/
Die Daten des Sommersemesters 2022 sind unvollständig, weil dieses noch nicht abgeschlossen ist.																		
Technische Universität Darmstadt	164	100%	184	100%	185	100%	223	100%	144,5	100%	167	100%	157	100%	179	/	148	/
Justus-Liebig-Universität Gießen	196,2	24%	165,7	21%	232,4	30%	194,7	26%	225,5	27%	173,7	20%	167,6	24%	165,7	20%	/	/
Hochschule Darmstadt	2.200	21%	2.253	21%	2.001	19%	2.275	22%	2.006	19%	2.435	24%	2.144	21%	2.457	25%	/	/
Die über das normale Lehrdeputat hinausgehende geleistete Mehrarbeit der Professor:innen ist in diesen Angaben noch nicht berücksichtigt und umfasst wenige zusätzliche Prozentpunkte.																		
Hochschule Fulda	1092,7	99%	1091,9	99%	1085,4	99%	1144,5	99%	1148,3	99%	1245,9	99%	1236,8	99%	1119,5	99%	1188	99%

Anlage zur KA 20/8438, Frage 4

<b>Frage 4: Aus welchen Mitteln werden diese Semesterwochenstunden bezahlt und wird die Angemessenheit der Vergütung überprüft und wenn ja, in welchen Zeitabständen?</b>			
<b>Name der Hochschule</b>	<b>Landesmittel / Drittmittel</b>	<b>Prüfung Angemessenheit (ja/nein)</b>	<b>Prüfung in welchen Abständen</b>
<b>Hochschule für Musik und Darstellende Kunst</b>	Landesmittel	ja	keine fixen Überprüfungsintervalle
<b>Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main, inkl. Hessische Film- und Medienakademie</b>	überwiegend Landesmittel	2022 überprüft und angepasst	keine fixen Überprüfungsintervalle
<b>Technische Hochschule Mittelhessen</b>	Landesmittel	nein	
<b>Hochschule Geisenheim University</b>	Landesmittel	ja	keine fixen Überprüfungsintervalle
<b>Universität Kassel</b>	Es wird nur ein geringer Anteil der SWS aus Drittmitteln (kleiner 10 %) bezahlt.	Die Erteilung der Lehraufträge erfolgt semesterweise, daher wird der Stundensatz bei jeder Erteilung des Lehrauftrages überprüft.	
<b>Frankfurt University of Applied Sciences</b>	Überwiegend aus Landesmitteln. Kompensierende Lehraufträge für Forschung werden aus Drittmitteln finanziert.	ja	je nach Fachgebiet jährlich, alle zwei Jahre bzw. anlassbezogen
<b>Philipps-Universität Marburg</b>	Lehraufträge werden fast ausschließlich aus Landesmitteln finanziert.	Die UMR gab an, dass die Vergütungsgestaltung flexibel sei, sodass für die Fachbereiche ausreichend Spielraum für eine angemessene Vergütung bestehe.	keine fixen Überprüfungsintervalle
<b>Hochschule RheinMain</b>	Wirtschaftsplanmittel, QSL- sowie HSP-Mittel	Die Angemessenheit der Vergütung wird durch die Fachbereiche und das Sprachenzentrum überprüft. Zum Teil erfolgt hierfür zum Vergleich eine Abfrage der Vergütungssätze bei den anderen Fachbereichen oder bei anderen Hochschulen.	Die Zeitabstände sind hierbei individuell (ca. alle 2 bis 4 Jahre).
<b>Hochschule für Bildende Künste - Städelschule</b>	Landesmittel	ja	4 Jahre
<b>Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main</b>	überwiegend Landesmittel	ja	keine fixen Überprüfungsintervalle
<b>Technische Universität Darmstadt</b>	Landesmittel	ja, obliegt den dezentralen Einheiten bzw. Fachbereichen.	keine fixen Überprüfungsintervalle
<b>Justus-Liebig-Universität Gießen</b>	Landesmittel, HSP2020, QSL	nein	
<b>Hochschule Darmstadt</b>	Landesmittel, Drittmittel, HSP, LOEWE, QSL	ja	regelmäßig, ohne fixe Überprüfungsintervalle
<b>Hochschule Fulda</b>	Landes- und Drittmittel	ja	1-2 Jahre